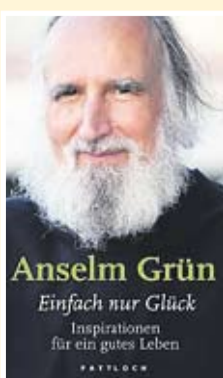


LESETIPP

Mehr Raum für Tugenden

Für Anselm Grün ist der glücklich, „der im Einklang mit sich selbst ist“.



Anselm Grün: „Einfach nur Glück. Inspirationen für ein gutes Leben“

ZAHLENSPIEL

300 000

Christen haben am Sonntag gemeinsam mit Benedikt XVI. in Beirut im Libanon Gottesdienst gefeiert.

DAS IST ES MIR WERT

Furchtlos herzlich sein

Werte bewahren. Heute: Sei herzlich!

Mit dem „Duden“ lässt sich so manchem Wort ein wenig näher rücken.

voller Gefühlswärme und liebevoll entgegenkommend“

So viele weiche Worte in einer Lexikonbeschreibung.



HAIKU DER WOCHE

Kunst kommt von Können aber nur eine Handvoll kann davon leben

Haiku: ein Vers mit fünf, sieben und fünf Silben je Zeile

ORTE – DIE GUT TUN

Einfach mal vergnügt

„Mit Humor geht alles besser.“ Schwuppdwupp sitzt du am Schreibtisch



DAS LETZTE

Wer sucht, der findet

„sschreibautomat, schriebautomat, skhreibautomat, zchreibautomat, schreibautomat, schreibautomat...“

Unter dem Stichwort „Schreibautomat“ werden im Internet auch „fehlerhafte Schreibweisen“

JA UND AMEN

„Ich sage nicht gern ‚Priester und Laien‘, sondern spreche von Getauften, Gefirmten, Beauftragten, Gesendeten und Geweihten.“

Bischof Franz-Josef Bode, Osnabrück

AUF EINEN BLICK



Dieser Mann bleibt auf dem Turm

Hunderttausende documenta-Besucher haben ihn gesehen: Den „Mann im Turm“ von

St. Elisabeth in Kassel. Begleitend zur documenta 13 hat die katholische Kirche eine Ausstellung von Stephan Balkenhol gezeigt.

zwei Samstage mit Live-Musik. Das Budget betrug 180 000 Euro, 110 000 Euro kamen von Sponsoren

ODER SO

Radikale Mitte

Lies das doch mal so! Einen Versuch ist es wert... Heute: Differenzieren!

Gerade hat Bischof Franz-Josef Bode an einen Begriff von Kardinal Karl Lehmann erinnert: „die Radikalität der Mitte“.

Und im Übrigen: Balance halten!

V-LEUTE

Als Missio-Narr in der Zone

Vertrauensleute im Glauben. Heute: Der „Himmelskomiker“.



Arno Backhaus Foto: Arnulf Müller

Arno Backhaus bezeichnet sich selbst als „E-fun-geliste“. Und als solcher ist er mit witzig frommen Sprüchen im „kreativ missio-narr-ischen Überlebenstraining“

Wild entschlossen zur Kunst

Kasseler Ausstellung: „Kirche als Ort künstlerischer Freiheit“

Erregte Diskussionen, freudige und wütende Reaktionen, Echo weit über das Bistum Fulda hinaus – das hat die Ausstellung von Stephan Balkenhol in der Kasseler Kirche St. Elisabeth ausgelöst.



Wortgewandter Streiter für Kunst und Kirche: Christoph Baumann Foto: Ruth Lehnen

Was bleibt von der begleitenden Kunstausstellung, die die katholische Kirche zeitgleich zur Kasseler documenta 13 in St. Elisabeth veranstaltet hat?

Es bleibt eine große Begeisterung über Gegenwartskunst im Kirchenraum – besonders für die Skulpturen von Stephan Balkenhol.

Um den Mann im Turm ist Streit entbrannt. War der Streit auch produktiv?

Ja und Nein. Ja, weil er den Blick darauf gelenkt hat, wie wichtig die Diskussion um die Teilhabe und Mitgestaltung am öffentlichen Raum für alle Beteiligten ist.

waren leidenschaftliche Gespräche. Nein, weil es kein Gespräch zwischen katholischer Kirche und documenta-Leitung gegeben hat.

Wird es weiterhin Kunstausstellungen begleitend zur documenta geben?

Ja, die Katholische Kirche Kassel und das Bistum Fulda sind wild entschlossen, gestärkt und beflügelt durch den Erfolg in diesem Jahr.

Woran erinnern Sie sich besonders gern?

An den Anfang: Das große griechische Kreuz an der Altarwand der Elisabethkirche war zu den Ausstellungen mit einem weißen

Tuch verhängt. Stephan Balkenhol kam während der Installationsarbeiten an seinem „Augenkreuz“, das über dem Altar hängt, auf die Idee, das Elisabethkreuz wieder freizulegen.

An den Gesichtsausdruck von Besucherinnen und Besuchern, die zufällig zur Zeit der mittwöchlichen Kurkonzerte in die Kirche kamen, die Kunstwerke betrachteten und der Musik lauschten.

An den Anruf eines Mannes, der mir in Bezug zu unserem Streit mit der documenta-Leitung sagte: „Seit Jahren bin ich zum ersten Mal wieder stolz, ein Katholik zu sein.“

Welche Erkenntnis bleibt Ihnen?

Erstens: Wenn wir in unserer Verletzlichkeit gewohnte äußere und innere Räume neu gestalten, gibt es eine Chance auf nachhaltige Veränderung – und zwar Inspiration, Freiheit und Hoffnung stiftend.

Interview: Ruth Lehnen

Ein neuer Leser für uns – und eine tolle Prämie für Sie!

Bosch Akku-Strauchscherer ISIO II

- Exzellente Ergonomie – Leicht, handlich und kompakt
• Lithium-Ionen-Technologie
• Chrom-Vanadium legiertes Scherblatt
• Mit patentiertem Anti-Blockiermechanismus
• Mit Ladegerät



BESTELLSCHEIN

Hiermit bestelle ich für die Mindestbezugszeit von 24 Monaten die Kirchenzeitung:

- ☐ Bonifatiusbote ☐ Der Sonntag ☐ Glaube und Leben
Kirchenzeitung für das Bistum Fulda Kirchenzeitung für das Bistum Limburg Kirchenzeitung für das Bistum Mainz

• Meine Bestellung gilt ab: 01. _____ 2012

Name _____ Vorname _____

Straße/Haus-Nr. _____ PLZ/Wohnort _____

Datum _____ Unterschrift des neuen Abonnenten _____

• Das Bezugs-geld soll von meinem Konto (jederzeit widerrufbar)

☐ vierteljährlich ☐ halbjährlich ☐ jährlich mittels Lastschrift abgebucht werden:

Bank _____ Konto-Nr. _____ Bankleitzahl _____

• Vertrauensgarantie! Meine Bestellung wird erst wirksam, wenn ich sie nicht binnen zwei Wochen schriftlich (zweckmäßigerweise durch Einschreiben) bei der Gesellschaft (Anschrift siehe unten) widerrufe.

Datum _____ Unterschrift _____

GUTSCHEIN

Ich habe den neuen Leser erworben:

Das DANKESCHÖN-GESCHENK erhalte ich sofort nach Eingang der 1. Zahlung.



Name _____

Vorname _____

Straße/Haus-Nr. _____

PLZ/Wohnort _____

Datum _____

Unterschrift des Vermittlers _____